

Übersicht der beruflichen Tätigkeiten Techniker/-innen Audio Video mit eidg. Fachausweis

Tätigkeitsfelder ↓

Tätigkeiten ⇒

A	Auftrag klären und AV-Produktion planen	A1 – Anliegen des Auftraggebers verstehen und sich danach ausrichten	A2 – Rahmenbedingungen des Auftrags (u. a. auch Sicherheitsvorschriften und gesetzliche Grundlagen) sowie Aufgaben und Rolle im Team abklären	A3 – Produktionsort rekonoszieren und Erkenntnisse in die Planung einbringen	A4 – Planung auf Realisierbarkeit hin prüfen und Optimierungsvorschläge unterbreiten	A5 – Kunden für die Durchführung von kleinen AV-Produktionen in technischen Belangen beraten
		A6 – Material organisieren und prüfen	A7 – Mediamanagement organisieren	A8 – Sicherheitsvorkehrungen treffen		
B	AV-Produktion aufbauen	B1 – Logistik vor Ort organisieren	B2 – Geräte aufbauen und verkabeln (Video/Bild, Ton, Licht, IT)	B3 – AV-Soft- und -Hardware vernetzen	B4 – Presets laden und Datenqualität und Systemkompatibilität überprüfen	B5 – Einfache visuelle und akustische Effekte programmieren
		B6 – Grafiken, Einspielungen und Aufzeichnungen bereitstellen	B7 – Kameras und Mikrofone einstellen	B8 – Signale konfektionieren		
C	AV-Testlauf durchführen	C1 – Geräte auf ihre Funktion testen	C2 – Line Check durchführen	C3 – Kommunikationstest durchführen	C4 – Netzwerk und Steuerung kontrollieren	C5 – Die Einhaltung der AV-Normen kontrollieren
		C6 – Sicherheit der technischen Einrichtungen sicherstellen	C7 – Ablauf der Produktion prüfen	C8 – Probelauf durchführen		
D	AV-Produktion durchführen	D1 – Set beleuchten	D2 – Objekt aufnehmen / filmen	D3 – Eine Aufnahme mit mehreren Kameras realisieren	D4 – Ton aufnehmen und laufend anpassen	D5 – Aufzeichnen und prüfen der AV-Daten und des Netzwerks
		D6 – Den Beitrag auf verschiedenen Datenträgern verbreiten	D7 – Installation unter Beachtung der Sicherheit abbauen			
E	AV-Postproduktion	E1 – (Gestaltungs-)Konzept und Planung für Postproduktion klären	E2 – Aufnahmen sichten, durchhören und selektieren	E3 – Aufnahmen importieren und transcodieren	E4 – Video- bzw. Bildmaterial schneiden und gestalten	E5 – Ton mischen
		E6 – Den Beitrag archivieren				

F	Probleme beheben	F1 – Problem erkennen und bestimmen	F2 – Problem den Betroffenen kommunizieren	F3 – Problemlösung suchen	F4 – Workaround für Gewährleistung der Produktion suchen und umsetzen	F5 – AV-Problem beheben
		F6 – Technische Geräte warten				
G	Administration	G1 – Aktivitätenreporting projektspezifisch führen	G2 – Betriebsanleitungen für technische Geräte verfassen			
H	Sich im Fach weiterbilden	H1 – Sich regelmässig mit aktuellen Entwicklungen im AV-Bereich auseinandersetzen	H2 – Neue AV-Technologie anwenden			
I	Persönliche und soziale Kompetenzen	I1 – Verantwortung übernehmen	I2 – Zusammenarbeit gestalten und ein kleines Team führen	I3 – Kommunikation gestalten	I4 – Mit Veränderungen umgehen und eigenes Handeln kritisch reflektieren	

Qualifikationsprofil Techniker/-innen Audio Video mit eidg. Fachausweis

A. Auftrag klären und AV-Produktion planen		
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Um das Anliegen eines internen oder externen Kunden effizient erledigen zu können, ist es unerlässlich, den Auftrag zu verstehen, Unklarheiten zu bereinigen und die Produktion zu planen.	
Kontext	Die hier beschriebenen beruflichen Handlungskompetenzen eines TAV mit hohem Grad an Selbstständigkeit beziehen sich auf den Rahmen eines einfachen Auftrags. Bei komplexeren Aufträgen ist der TAV in seiner Selbstständigkeit eingeschränkter. Diese Tätigkeiten finden im Büro und am Produktionsort im Rahmen des Rekognoszierens statt. Involvierte Schlüsselpersonen: interner oder externer Kunde, Regisseur der Produktion, technischer Leiter, logistischer Leiter. Regelwerke: Arbeitsgesetz, diverse allgemeine Bestimmungen zur Arbeitssicherheit	
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien	Bemerkungen und Hinweise
A1 Anliegen des Auftraggebers verstehen und sich danach ausrichten	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsetzungen, Bedürfnisse und Anforderungen eines technischen AV-Produktionsauftrags analysieren und klären (S2) • Anliegen des Auftrags / des Kunden verstehen und sich danach ausrichten (S3) • Lösungen unterschiedlicher Qualitätsstufen vorschlagen und Stärken/Schwächen aufzeigen (S2) • Technische Lösungen, welche die operativen Anforderungen von Bild, Ton, Licht und Ausstattung berücksichtigen, vorschlagen (S2) • Havarieschaltungen vorschlagen (S2) 	Gewandter Umgang und kunden- resp. auftragsorientiertes Handeln sind für TAV wesentlich.
A2 Rahmenbedingungen des Auftrags (u. a. auch Sicherheitsvorschriften und gesetzliche Grundlagen) sowie Aufgaben und Rolle im Team abklären	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsspielraum und Verantwortlichkeiten klären (inkl. Personal) (S3) • Geschäftsvereinbarung inkl. Verantwortlichkeiten und Versicherungen verstehen (S1) • Budget einhalten (S1) • Sich mit Kunden und Partnern auf eingesetzte technische Formate einigen (S3) 	
A3 Produktionsort rekognoszieren und Erkenntnisse in die Planung einbringen	<ul style="list-style-type: none"> • Besichtigung des Drehorts organisieren (S2) • Für die Produktion relevante Informationen vor Ort beschaffen (inkl. Stromversorgung) (S2) • Liste mit Kontaktpersonen erstellen (S2) • Rekognoszierungsbericht (Reko-Rapport) mit Bedürfnissen und Anforderungen erstellen (S2) 	Beim Rekognoszieren sind Genauigkeit und Sorgfalt gefragt.
A4 Planung auf Realisierbarkeit hin prüfen und Optimierungsvorschläge unterbreiten	<ul style="list-style-type: none"> • Planung verstehen (S2) • Planung an Machbarkeit anpassen und initiativ Verbesserungsvorschläge unterbreiten (S3) 	
A5 Kunden für die Durchführung von kleinen AV-Produktionen in technischen Belangen beraten	<ul style="list-style-type: none"> • Blockschema der Anlage erstellen (S2) • Technisches Dossier von kleinen, einfachen AV-Produktionen erstellen (S2) • Liste der technischen Anforderungen inkl. Havarieschaltungen/Back-ups erstellen und/oder prüfen (S2) • Externen Kunden die technischen Aspekte von kleineren AV-Produktionen verständlich erklären (S3) 	Wichtig ist, in der Kommunikation mit Kunden, die keinen technischen Hintergrund haben, den technischen Schwierigkeitsgrad zu reduzieren.
A6 Material organisieren und prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Material reservieren und/oder bestellen (S2) • Dokumente für die Verzollung und die Versicherungen prüfen (S1) • Material mit Inventarliste abgleichen (S2) • Materialfunktionskontrolle durchführen und Material für den Transport zum Drehort vorbereiten (S2) 	Eine sorgfältige Ausführung der Arbeiten ist wichtig.

	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsbedienung des gesamten Materials kennen (S3) 	
A7 Mediamanagement organisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Mediamanagement organisieren (S2) • Produktionssysteme der AV-Geräte und Grafiken, die für die Produktion verwendet werden, unter Einhaltung und strikter Beachtung der Formate und der zu verarbeitenden Signale vorbereiten/laden (S2) • Studioaufzeichnungen definieren und Träger in guter Qualität/Quantität bereitstellen (S2) • Playlist der Themen/Medien für die Produktion erstellen (S2) 	
A8 Sicherheitsvorkehrungen treffen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit der verantworteten technischen Anlagen prüfen (S2) 	Für die Überprüfung bedarf es eines Verantwortungsbewusstseins, das über die eigene Person hinausgeht und alle Beteiligten mit einbezieht.
Leistungsnachweis		
<p>Dieses Tätigkeitsfeld wird durch in der Berufsprüfung wie folgt geprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Prüfung „AV Produktion“ mit folgender technischer Ausrüstung/Anlage: <ul style="list-style-type: none"> ○ Set-up 1: Filmaufnahme, Tonaufnahme (HF, Ansteckmikrofon, Mikrofonstange, Kleinkamera), separate externe Audio-Aufnahme • Schriftliche Prüfung „AV Produktion“ • Mündliche Prüfung 		

B. AV-Produktion aufbauen		
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Das sorgfältige, genaue Aufbauen der AV-Produktion ist für das gute Gelingen entscheidend. Der TAV ist für die Einhaltung der grundlegenden Sicherheits- und Schutzvorschriften verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehört auch das Organisieren der Logistik vor Ort und das Bereitstellen der technischen Anlage.	
Kontext	Produktion kann vieles bedeuten: eine Veranstaltung, eine Sendung, eine Ausstellung, ein Museum, eine fixe oder eine provisorische technische Anlage. Das Tätigkeitsfeld kann in einem sehr dynamischen Umfeld liegen, das potenziell auch gefährlich sein kann. Involvierte Schlüsselpersonen: Regisseur, technisches Team, Projektleiter, diverse lokale Akteure. Technische Mittel: Licht, Audio, Ton, Netzwerke (je nach Produktion sehr unterschiedlich) Regulierung: wesentliche technische Sicherheitsvorschriften	
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien	Bemerkungen und Hinweise
B1 Logistik vor Ort organisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit dem Dossier/Produktionsprojekt vertraut machen (S1) • Sich mit der Logistik/Technik vor Ort auseinandersetzen (S2) • Den Aufbau den Gegebenheiten unter Berücksichtigung der Auftragsanforderung anpassen (S3) • Dem involvierten Personal die nötigen Informationen für die Umsetzung der definitiven Produktionseinrichtung geben (S3) 	
B2 Geräte aufbauen und verkabeln (Video/Bild, Ton, Licht, IT)	<ul style="list-style-type: none"> • Geräte installieren und Verbindungen gemäss Aufbauschema realisieren (Verkabelungsschema, Layout, Ergonomiekonzept), unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen (S2) • Kompatibilität zwischen den verbundenen Geräten und/oder Systemen beachten (S2) • Ausgleich der elektrischen Verteilung sicherstellen (S2) • Intercom-Kanäle (Gegensprech-Kanäle) einstellen (S2) 	
B3 AV-Soft- und -Hardware vernetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung der Geräte und/oder IT-Systeme sicherstellen (S2) 	
B4 Presets laden und Datenqualität und Systemkompatibilität überprüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Workstations konfigurieren und sie mit der zugehörigen Technik testen (S2) • Bei Bedarf Presets abrufen (S1) • Zuteilung der Quellen auf die Geräte prüfen (S2) 	
B5 Einfache visuelle und akustische Effekte programmieren	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützende visuelle und akustische Effekte schaffen, die dem Bedarf der Regie entsprechen (S2) • Visuelle Elemente für eine sinnvolle Bildgestaltung aussuchen (S3) • Optisch harmonischen Bildausschnitt für den vorgesehenen Verwendungszweck einstellen (Achsen, Perspektive, Massstabsplan, Bewegung, Licht, Einblender usw.) (S3) 	
B6 Grafiken, Einspielungen und Aufzeichnungen bereitstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Rigging-Geräte und Effekte konfigurieren und testen (S2) • Ästhetische Entscheide und technische Vorgaben einhalten (S3) • Zusätzliche Playoutgeräte wie Videowände, Projektionsflächen, virtuelle Studios einrichten und einstellen, um das Programm anzureichern (S2) 	
B7 Kameras und Mikrofone einstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Kameras: Erweiterte Kameraeinstellungen testen und einstellen, Bildeigenschaften kontrollieren (Farbmessung, optische Bildschnittweite, technischer Ausgleich, Log usw.) (S2) • Mikrofone: Tonkontext identifizieren, Fix- und/oder HF-Mikrofone installieren (Pegel/Lautstärke zwischen den Mikrofonen regeln, Soundcheck usw.)(S2) 	
B8 Signale konfektionieren	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragungssignale identifizieren und konfigurieren (S2) • Verbindungen herstellen und prüfen (S2) 	

Leistungsnachweis

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch in der Berufsprüfung wie folgt geprüft:

- Praktische Prüfung „AV Produktion“ mit folgender technischer Ausrüstung/Anlage :
 - Set-up 2: Video-Mixer, Audio-Mixer, Mikrophon, 2-3 Kameras für eine kleine Produktion (Beleuchtung optional), mit Video-Rekorder und Projektion auf eine Bildfläche
und/oder
 - Set-up 3 : Beleuchtung mit einer Kamera, mit Tonaufnahme und einer Blue-Box
und/oder
 - Set-up 4 : Drei Computer (1 Server) und ein Switch, Option mit einem Livestream-Server oder Hardware-Encoder
und/oder
 - Set-up 5 : Sourcing-Router und Ton-Embedder und / oder Formatkonverter mit Redundanz
- Schriftliche Prüfung „AV Produktion“
- Mündliche Prüfung

C. AV-Testlauf durchführen		
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Bei fixen oder temporären Installationen werden durch den TAV technische und operative Testläufe durchgeführt, um die Funktionstüchtigkeit der Anlage, die Qualität der Verbindungen, der AV-Geräte und der Beleuchtung sicherzustellen.	
Kontext	Für dieses Tätigkeitsfeld benötigen die technischen Schlüsselakteure hohe Konzentrationsfähigkeit und genaues Arbeiten. Gearbeitet wird in einer passenden, ruhigen Umgebung. Involvierte Schlüsselpersonen: technisches Team	
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien	Bemerkungen und Hinweise
C1 Geräte auf ihre Funktion testen	<ul style="list-style-type: none"> • Testcheckliste erstellen (S2) • Den Produktionsanforderungen entsprechend die Konfigurationen der Anlagen und Systeme prüfen und installieren (S2) • Nutzung und Austausch der Inhalte zwischen den Geräten überprüfen (Dateien und Streams) (S2) • Gerätefunktionen testen (S2) 	
C2 Line Check durchführen	<ul style="list-style-type: none"> • Situationsgerechtes Testsignal erzeugen (S2) • Weg und Kontinuität des Signals gemäss Blockschaltbild überprüfen (S2) • Technische Anschlüsse/Verbindungen prüfen (Streams, Netzwerke, Fernbedienungen) (S2) 	
C3 Kommunikationstest durchführen	<ul style="list-style-type: none"> • Liste der zu Kommunikationstests erstellen (S1) • Intercom-Kanäle (Gegensprech-Kanäle) testen (S2) • Kommunikationssysteme konfigurieren und identifizieren (S2) • Kommunikationswege testen und koordinieren (S2) 	
C4 Netzwerk und Steuerung kontrollieren	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerke und einfache Steuerungsprotokolle kontrollieren und konfigurieren (S2) 	
C5 Die Einhaltung der AV-Normen kontrollieren	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität eines AV-Signals mit Messgeräten analysieren (Monitoring) (S2) • AV-Verzögerungszeit (AV-Delay) messen (S2) • Konformität virtueller AV-Medien und Datenflüssen mit spezifischen Messgeräten prüfen (S2) • Kalibrierungen und Einstellungen gemäss Normen vornehmen (S2) • Medium gemäss Prozess oder Konfiguration transkodieren (S2) • Die technischen Spezifikationen verstehen (S1) • Technische Bedienungsanleitungen verstehen (S1) • Geltende Normen kennen (S2) 	
C6 Sicherheit der technischen Einrichtungen sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz der Geräte und Installationen vor physischer Schädigung gewährleisten (S1) • Schutz und Sicherheit der Personen im Zusammenhang mit den Anlagen und Installationen gewährleisten (S1) • Elektrische Versorgungseinrichtung überprüfen (S1) 	
C7 Ablauf der Produktion prüfen	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionskonfiguration testen (S2) • Havarieschaltungen definieren und testen (S1) 	
C8 Probelauf durchführen	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäss Verantwortlichkeiten aktiv am Probedurchlauf teilnehmen (S2) • Havarieschaltungen aktivieren, koordiniert mit der Produktion (S2) 	Der Testlauf der Produktion findet immer im gesamten Produktionsteam statt, in das sich

• Funktionstüchtigkeit der Geräte überprüfen und bei Bedarf anpassen (S3)

der TAV einfügen muss.

Leistungsnachweis

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch in der Berufsprüfung wie folgt geprüft:

- Praktische Prüfung „AV Produktion“ mit folgender technischer Ausrüstung/Anlage:
 - Set-up 2: Video-Mixer, Audio-Mixer, Mikrofon, 2-3 Kameras für eine kleine Produktion (Beleuchtung optional), mit Video-Rekorder und Projektion auf eine Bildfläche
und/oder
 - Set-up 4 : Drei Computer (1 Server) und ein Switch, Option mit einem Livestream-Server oder Hardware-Encoder
und/oder
 - Set-up 5 : Sourcing-Router und Ton-Embedder und / oder Formatkonverter mit Redundanz
und/oder
 - Setup 6 : Überwachungs-Platz / Endkontroll-Platz mit Messung (Medien, Datenfluss) und Monitoring
und/oder
 - Setup 8 : Duplex N-1 mit Audio-Regie und In-Ear-Monitor mit Redundanz
- Schriftliche Prüfung „AV Produktion“
- Mündliche Prüfung

D. AV-Produktion durchführen		
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Hier geht es um die Aufnahme des Objekts / der Veranstaltung. Während der Aufnahme setzt der TAV die Produktionsmittel ein, für die er zuständig ist.	
Kontext	Dieses Tätigkeitsfeld verlangt während der gesamten Aufnahmedauer bei Einhaltung des Zeitplans absolute Sorgfalt und Genauigkeit, äusserste Konzentration, hohe Teamfähigkeit. Da sich das Umfeld laufend ändern kann, ist zudem schnelle Reaktionsfähigkeit bei Unvorhersehbarem gefragt. Involvierte Schlüsselpersonen: das gesamte Techniker- und Produktionsteam. Die Anzahl der involvierten Personen ist hoch und schliesst auch die Anspruchsgruppen (Stakeholder) des Anlasses ein.	
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien	Bemerkungen und Hinweise
D1 Set beleuchten	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtquellen (CRI) samt Farbtemperaturen kennen (S1) • Beleuchtungsplan lesen (S1) • Umgebung analysieren und einfache Beleuchtung für den Dreh eines Interviews oder eines mehrachsigen Sets einrichten (S2) • Lichtkonsole in einen Beleuchtungsaufbau integrieren und Lichtkörper adressieren (S2) • Beleuchtungseinrichtung in Betrieb nehmen, testen und prüfen (S2) • Einfache Beleuchtung oder komplexe Beleuchtung in Zusammenarbeit mit dem Aufnahmeleiter einmessen (S2) • Sicherstellen, dass die Beleuchtungseinrichtung gesichert ist und dass die Installation den Sicherheitsnormen entspricht (S2) • Elektrische Leistung und Energieverbrauch schätzen und gemäss Sicherheitsnormen arbeiten (S3) 	Die Beleuchtung ist nicht rein technisch umzusetzen, sie muss auch ästhetischen Kriterien genügen. Gelegentliche Tätigkeit (betrifft D1 integral)
D2 Objekt aufnehmen/filmen	<ul style="list-style-type: none"> • (Digital-)Kamera vorbereiten und einstellen (S2) • Umgebung aufmerksam analysieren und Bildausschnitt und Bildgestaltung des Objekts bestimmen und umsetzen(S2) • Mit der Kamera Grundbewegungen ausführen (Stand-up, Multikamera-Totale usw.) (S2) • Regieanweisungen und Kriterien an das Endprodukt während der Aufnahme berücksichtigen (S3) • Je nach Bedingungen während der Aufnahme für die eigene Sicherheit und jene der anderen Akteure und des Materials besorgt sein (S2) • Kameraverkabelung managen (Cableman) (S2) • Schärfe nachführen (Focus Puller) und Roboter-Kamera-Systeme einstellen (S2) 	
D3 Eine Aufnahme mit mehreren Kameras realisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Bilddramaturgie beherrschen (S1) • Sendungsproduktion gemäss vordefiniertem Produktionsablauf sicherstellen (S2) 	
D4 Ton aufnehmen und laufend anpassen	<ul style="list-style-type: none"> • Passende Mikrofone und das richtige Zubehör aussuchen und handhaben (S3) • Audiomischpulte, Live-Mischen und Aufzeichnen in einfachen Produktionen nutzen und durchführen können(S2) • Tonaufnahmen machen, die mit der Lichtstimmung und den Bildern übereinstimmen (Bild-Ton-Schere) (S2) • Klanginterventionen des Objekts vorwegnehmen (S3) • Am Drehort Anwesende aus anderen Berufssparten für die Anforderungen der Tonaufnahme sensibilisieren (S3) 	Bei Tonaufnahmen ist kritisches Urteilsvermögen wichtig.
D5 Aufzeichnen und prüfen der AV-Daten und des Netzwerks	<ul style="list-style-type: none"> • AV-Datenquellen, Netzwerke, Verbindungen und AV-Synchronisierung einstellen(S2) • Bildrate und Metadaten der Kameras überprüfen (S2) • Technische Übertragungsmittel nutzen (SNG, Master Control Room) (S2) 	
D6 Den Beitrag auf verschiede-	<ul style="list-style-type: none"> • Verbreitung des Produkts unter Einhaltung der Vorgaben für AV-Datenströme sicherstellen (S2) 	

nen Datenträgern verbreiten	<ul style="list-style-type: none"> • Mit den technischen Partnern die Verbreitung der Datenströme auf die verschiedenen Vektoren koordinieren (S3) • Produktion aufzeichnen und die Beiträge im verlangten Format für die Verbreitung zur Verfügung stellen (S2) • AV-Material dokumentieren, indexieren und speichern (Back-up erstellen) (S2) • Signalbezogene Metadaten verwalten (S2) 	
D7 Installation unter Beachtung der Sicherheit abbauen	<ul style="list-style-type: none"> • Material auf Funktionstauglichkeit abbauen und prüfen (S2) • Sicherheitsvorschriften einhalten (S1) 	

Leistungsnachweis

Dieses Tätigkeitsfeld wird durch in der Berufsprüfung wie folgt geprüft:

- Praktische Prüfung „AV Produktion“ mit folgender technischer Ausrüstung/Anlage:
 - Set-up 1: Filmaufnahme, Tonaufnahme (HF, Ansteckmikrofon, Mikrofonstange, Kleinkamera), separate externe Audio-Aufnahme
und/oder
 - Set-up 3: Beleuchtung mit einer Kamera, mit Tonaufnahme und einer Blue-Box
- Schriftliche Prüfung „AV Produktion“
- Mündliche Prüfung

E. AV-Postproduktion		
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Die Postproduktion befasst sich mit allen unmittelbaren und mittelbaren Arbeiten im Anschluss an die Produktion. Nach der Produktion steht eine Vielzahl von Aufgaben an, die wichtig sind, um die Aufzeichnungen zu finalisieren und schliesslich zu archivieren. Für die Aufbereitung muss oft ein straffes Zeitmanagement eingehalten werden, da viele Aufgaben direkt nach der Produktion in der kurzen vorbleibenden Zeit (vor der Ausstrahlung) ausgeführt werden müssen. Bei der Dokumentation und Archivierung ist der TAV hingegen weniger unter Zeitdruck, dafür ist es aber wichtig mit der nötigen Sorgfalt und Genauigkeit zu arbeiten, um die Postproduktion korrekt abzuschliessen.	
Kontext	Ein TAV macht Postproduktion bei kleinen Produktionen, für Kurzbeiträge, für rasch zur Verfügung zu stellende Inhalte (z. B. Sport-Clips). Längere Qualitätsproduktionen (z.B. DOK-Formate, Spielfilme) werden nicht von TAV bearbeitet. Die Arbeiten in diesem Tätigkeitsfeld erfolgen nie live. Involvierte Schlüsselpersonen: Kernteam, mit publizistischem Leiter	
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien	Bemerkungen und Hinweise
E1 (Gestaltungs-)Konzept und Planung für Postproduktion klären	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Verständnis der Grunddramaturgie entwickeln: Ideen vom Regisseur/Redaktor verstehen / Sich in die Vorstellungen des Regisseurs/Redaktors eindenken (S3) • Benötigten Ressourcen (Infrastruktur für Grading und Retouchen, Personal) beurteilen und einplanen (S3) • Ein straffes Zeitmanagement einhalten (S2) 	Das analytische Denken und die eigene Urteilsfähigkeit stellen wichtige Kompetenzdimensionen dar für die gesamte Postproduktion dar.
E2 Aufnahmen sichten, durchhören und selektieren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Qualität der Aufnahmen nach technischen und ästhetischen Kriterien in Bild und Ton beurteilen (S3) 	
E3 Aufnahmen importieren und transcodieren	<ul style="list-style-type: none"> • Codecs anwenden in Bezug auf Video und Audio und deren Synchronität (AV-Delay) (S2) • Handling und Pflege der Metadaten (S2) 	
E4 Video- bzw. Bildmaterial schneiden und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Schnitts bezüglich Hard- und Software kennen (S1) • Schnittarten beherrschen und nach dramaturgisch, professionellen Kriterien und Vorstellungen von Regie/Redaktion umsetzen. (S2/3) • Rohschnitt erstellen (S2) • Mit Kunden/Redaktion/Regie/Journalist eine Abnahme durchführen und Schnitt finalisieren (S3) • Ausspielungen nach gängigen Normen und Codecs entsprechend für Web, TV, und Kino erstellen (S2) 	
E5 Ton mischen	<ul style="list-style-type: none"> • Ton entsprechend den technische Normen mischen (S2) • Eine mediengerechte einfache Mischung (Mono, Stereo, Surround) in Bezug auf Verständlichkeit und Klangästhetik entwickeln (S2) 	
E6 Den Beitrag archivieren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Notwendigkeit zur Archivierung erkennen (S2) • Die verschiedenen hauseigenen Archivierungen kennen und den Hausregeln entsprechend umsetzen (S1) 	
Leistungsnachweis		
Dieses Tätigkeitsfeld wird durch in der Berufsprüfung wie folgt geprüft:		
<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Prüfung „AV Post-Produktion“ mit folgender technischer Ausrüstung/Anlage: <ul style="list-style-type: none"> ○ Set-up 6 : Überwachungs-Platz / Endkontroll-Platz mit Messung (Medien, Datenfluss) und Monitoring und/oder ○ Set-up 7 : Professionelle Schnitt-Arbeitsstation mit Monitoring, Datei-Analysetool und Transcodierer • Schriftliche Prüfung „AV Post-Produktion“ • Mündliche Prüfung 		

F. Probleme beheben		
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Bei AV-Produktionen ist es wichtig, die operativen Funktionalitäten und die Schnittstellen zu den technischen Anlagen für Audio, Video und Licht gemäss den von der Produktion definierten Anforderungen zu prüfen. Havarieschaltungen müssen definiert und getestet werden, damit unter den bestmöglichen Bedingungen produziert werden kann. Vor und nach einer Produktion muss die technische Grundwartung der Anlagen sichergestellt werden.	
Kontext	Aufgaben aus diesem Tätigkeitsfeld können jederzeit und überall anfallen; sie sind nicht planbar. Der TAV muss den Rückgriff auf Havarieschaltungen vorsehen, um handlungsfähig zu bleiben.	
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien	Bemerkungen und Hinweise
F1 Problem erkennen und bestimmen	<ul style="list-style-type: none"> • Pannen anhand der technischen Beschriebe erkennen und Workaroundprozesse festlegen (Havarieschaltungen) (S3) • Schweregrad und Auswirkung einschätzen (S3) 	Rasches und präzises, konzentriertes Handeln ist im Moment der Störung von grosser Bedeutung.
F2 Problem den Betroffenen kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerdiagnose technisch beschreiben (S2) • Kommunikations- und Notfallbehebungsprozess umsetzen (S2) • Mit den Betroffenen klar und genau kommunizieren, auch in Stressmomenten (S2) • Bei einem Notfall Initiative ergreifen und sich schnell an die neue Situation anpassen (S3) 	
F3 Problemlösung suchen	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerhafte und provisorische Lösungsoptionen entwickeln und bewerten (S3) • Aus verschiedenen Lösungsoptionen die angemessene auswählen können (S3) 	
F4 Workaround für Gewährleistung der Produktion suchen und umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung eines Workarounds im Havarieschaltungsmodus organisieren (S3) • Die Grenzen der Havarieschaltung darlegen können (S2) 	
F5 AV-Problem beheben	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Supportdienst zusammenarbeiten (S2) • Grundkonfiguration wiederherstellen und testen (S1) 	
F6 Technische Geräte warten	<ul style="list-style-type: none"> • Technisches Protokoll aufsetzen (S1) • Grundwartung sicherstellen (S2) • Einfache Kalibrierung mit spezifischen Messgeräten durchführen (S2) • Inventar mit Reservematerial verwalten (S2) 	Verantwortungsbewusstes und langfristiges Denken und Handeln sind wichtig, damit die Technik für das Unternehmen dauerhaft verfügbar bleibt und eine nachfolgende Produktion nicht durch mangelhaftes Material blockiert wird.
Leistungsnachweis		
Dieses Tätigkeitsfeld wird durch in der Berufsprüfung wie folgt geprüft:		
<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Prüfung „AV Produktion“ und praktische Prüfung „AV Post-Produktion“ mit folgender technischer Ausrüstung/Anlage: <ul style="list-style-type: none"> ○ Set-up 2: Video-Mixer, Audio-Mixer, Mikrofon, 2-3 Kameras für eine kleine Produktion (Beleuchtung optional), mit Video-Rekorder und Projektion auf eine Bildfläche und/oder ○ Set-up 5 : Sourcing-Router und Ton-Embedder und / oder Formatkonverter mit Redundanz und/oder ○ Setup 6 : Überwachungs-Platz / Endkontroll-Platz mit Messung (Medien, Datenfluss) und Monitoring und/oder ○ Setup 8 : Duplex N-1 mit Audio-Regie und In-Ear-Monitor mit Redundanz • Schriftliche Prüfung „AV Produktion“ und schriftliche Prüfung „AV Post-Produktion“ • Mündliche Prüfung 		

G. Administration		
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Die Administration begleitet die Arbeit des TAV in allen Produktionsschritten. Das Tätigkeitsfeld verhilft zu einem Überblick über die Aufgaben und dient der Qualitätsentwicklung.	
Kontext	Administrative Aufgabe finden zwar im Hintergrund statt, sind aber für das gute Gelingen der Projekte ebenso wichtig. Es ist unerlässlich, vor und nach einer Produktion die nötige Zeit aufzuwenden, um die Debriefing-Protokolle zu erstellen. Das ist nicht nur für die Kunden, sondern auch für das interne Wissensmanagement wichtig, das von solchen Rückmeldungen profitiert.	
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien	Bemerkungen und Hinweise
G1 Aktivitätenreporting projektspezifisch führen	<ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte und strukturierte Produktionsbeschreibung verfassen, die alle Informationen zur Produktion enthält (S2) • Produktionsbezogene Probleme und Unstimmigkeiten auf technischer oder menschlicher Ebene sowie die entwickelten und umgesetzten Lösungen aufführen (S3) • Bedarf an Reservegeräten (Spare) einschätzen (S3) • Fehler-, Unfallberichte und Schadensmeldungen erstellen und Diebstähle bei den zuständigen Behörden melden (S2) • Unterlagen für die Fakturierung und den Abschluss des Projekts erstellen (S2) 	
G2 Betriebsanleitungen für technische Geräte verfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionsplan (Roadmap mit allen Aspekten zum Projekt) (S2) • Im Produktionsplan die Daten von der Rekognoszierung vermerken (Verzeichnisse, Daten, Pläne, Fotos, Zollformalitäten, Logistik, Zeitpläne, Sicherheit, Richtlinien usw.) (S3) • Prozesse erstellen, Vorgehensweisen und Anleitungen für den Produktionsablauf verfassen (S3) 	
Leistungsnachweis		
Dieses Tätigkeitsfeld wird durch in der Berufsprüfung wie folgt geprüft:		
<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Prüfung „AV Produktion“ 		

H. Sich im Fach weiterbilden		
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	Aufgrund der Schnellebigkeit und des stetigen technologischen Wandels in dieser Branche ist es wichtig, dass die Weiterbildung permanent stattfindet und TAV mit den aktuellen technologischen Entwicklungen vertraut sind, zumal diese grosse Auswirkungen auf die Produktionsprozesse haben. Ein TAV muss in der Lage sein, sich neue Technologien und Standards rasch anzueignen und sie gegebenenfalls auch weiterzuvermitteln.	
Kontext	Das Spektrum der Weiterbildung ist breit und kann sich auf alle Bereiche des Berufsfelds auswirken. Weiterbildungen sind nicht nur beschränkt auf neue Technologien und Sicherheitsstandards, sondern auch auf Arbeitsprozesse, Projektmanagement oder Teamführung. Seinen Beitrag zur technischen Weiterentwicklung leistet er in Abstimmung mit dem technischen Verantwortlichen der Organisation.	
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien	Bemerkungen und Hinweise
H1 Sich regelmässig mit aktuellen Entwicklungen im AV-Bereich auseinandersetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung von neuen technischen Entwicklungen für die eigene Berufstätigkeit identifizieren und einordnen (S3) • Anwendungsmöglichkeiten neuer Technologien und deren Auswirkungen auf den Produktionsprozess aus einer fachlichen Perspektive einschätzen und bewerten (S3) 	
H2 Neue AV-Technologie anwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Datenblätter lesen und verstehen (S1) • Testfeld mit Messgeräten korrekt und selbstständig aufbauen und die daraus erfolgten Daten richtig bewerten (S3) • Workflows und Prozesse zu neuen Technologien anpassen und beherrschen • Vorhandene Hard- und Software betreffend die Notwendigkeit auf Updates beurteilen (S2) • Dokumentation mit Analyse erstellen (Testbericht selbstständig erstellen) (S2) • Geräte und Software im Einsatzbereich auf Funktionalität prüfen (S2) 	
Leistungsnachweis		
Dieses Tätigkeitsfeld wird durch in der Berufsprüfung wie folgt geprüft:		
<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung 		

I. Persönliche und soziale Kompetenzen		
Beschreibung des Tätigkeitsfelds	<p>Die persönlichen und sozialen Kompetenzen sind für den TAV in allen oben beschriebenen Handlungssituationen wichtig und wesentlicher Teil seiner Professionalität. Hier werden die wesentlichsten Dimensionen im Sinne einer Zusammenfassung dargestellt.</p> <p>Die Kommunikation ist im ganzen Verlauf des Produktionsprozesses eine zentrale Kompetenz, zumal die Arbeit des TAV stets in einem Team-Setting stattfindet und er stets zu einer grösseren Produktion bzw. zu einem Sendegefäss einen Beitrag leistet. Zwar sind in Standardproduktionen Prozesse, Formate und Zuständigkeiten oftmals vordefiniert, doch ist jede Produktion ein Unikat, bei deren Erarbeitung sich alle Beteiligten in einem intensiven Abstimmungsprozess austauschen müssen.</p>	
Berufliche Tätigkeiten	Leistungskriterien	Bemerkungen und Hinweise
I1 Verantwortung übernehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Proaktiv Verbesserungsvorschläge in einem sich verändernden und komplexen Umfeld einbringen (S3) • Die Qualität der Arbeit auch unter hohem Druck beibehalten (S2) • Verantwortungsbewusstes und langfristiges Denken und Handeln im Hinblick auf Menschen, Technik, und Umwelt (S2) • Sich nach den Bedürfnissen des Auftrags organisieren und ausrichten (S3) • Kritische Schnittstellen vor Ort identifizieren und technische, kommunikative oder organisatorische Massnahmen zur Sicherstellung der Produktion ergreifen (S3) • Mit verschiedenen Akteuren vor Ort verhandeln um die Produktion vor Ort sicherzustellen (S3) 	
I2 Zusammenarbeit gestalten und ein kleines Team führen	<ul style="list-style-type: none"> • Eine kleine Produktion in einem kleinen Team anleiten und autonom durchführen (S3) • Konstruktive Beziehungen im Team, zu Hilfskräften und mit Künstlern/-innen, Moderatoren/-innen und weiteren Partnern/-innen herstellen (S3) • Die Produktion bewerkstelligen bei gleichzeitiger Einhaltung der Sicherheits- und Arbeitsvorschriften (S2) 	
I3 Kommunikation gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Mit allen Beteiligten auch unter Stress klar kommunizieren (S2) • Potenzielle Konflikte antizipieren und proaktiv lösungsorientiert bearbeiten (S2) 	
I4 Mit Veränderungen umgehen und eigenes Handeln reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> • Mit sich verändernden Kontexten professionell umgehen und notwendige und vorausschauende Entscheidungen treffen (S3) • In jeder Arbeitssituation analytisch-kritisch reflektiert handeln (S3) 	
Leistungsnachweis		
Dieses Tätigkeitsfeld wird durch in der Berufsprüfung wie folgt geprüft:		
<ul style="list-style-type: none"> • Praktische und mündliche Prüfungen 		

Für die Leistungskriterien verwendete Kompetenzstufen S1-S3 (in Anlehnung an Bloom 1972, vereinfacht).

Stufe 1: Die Berufspraxis und die Berufsgrundlagen kennen und verstehen (S1)

(a) **Kenntnisse / Wissen:** Verhaltensweisen und Prüfungssituationen, in denen das Erinnern im Vordergrund steht. Lernende können Wissen abrufen und wiedergeben.

- Wissen von konkreten Einzelheiten / Einzelfällen (terminologisches Wissen (Definitionen, Begriffe, Daten), Wissen einzelner Fakten)
- Wissen der Wege und Mittel, mit konkreten Einzelheiten zu arbeiten (Wissen von Konventionen/Regeln, Trends und zeitlichen Abfolgen, Wissen von Klassifikationen und Kategorien, Wissen von Kriterien, Wissen von Methoden)
- Wissen von Verallgemeinerungen und Abstraktionen eines Fachgebiets (Wissen von Prinzipien und Verallgemeinerungen, Wissen von Theorien und Strukturen)

Typische Verben: angeben, aufschreiben, aufzählen, aufzeichnen, ausführen, benennen, beschreiben, bezeichnen, darstellen, reproduzieren, vervollständigen, zeichnen, zeigen, wiedergeben

(b) **Verstehen:** Verstehen bedeutet, dass Lernende erlernte Informationen und Techniken in einem eventuell andren Kontext wieder erkennen können und ein Beispiel entweder dazu formulieren oder ein gegebenes Beispiel als solches erkennen können. Lernende können Sachverhalt mit eigenen Worten erklären oder zusammenfassen

- Übersetzen von Wissen und Können in andere Situationen
- Interpretieren
- Extrapolieren

Typische Verben: begründen, beschreiben, deuten, einordnen, erklären, erläutern, interpretieren, ordnen, präzisieren, schildern, übersetzen, übertragen, umschreiben, unterscheiden, verdeutlichen, vergleichen, wiedergeben

Stufe 2: Kontextabhängig professionell handeln(S2)

(c) **Anwenden:** Die Anwendung konfrontiert die Lernenden mit einem neuen Problem, das durch eine passende Abstraktion resp. Anpassung zu lösen ist, ohne die Form der Lösung gezeigt zu bekommen. Sie transferieren dazu ihr bestehendes Wissen und Können in eine neue Situation.

Typische Verben: abschätzen, anknüpfen, anwenden, aufstellen, ausführen, begründen, berechnen, bestimmen, beweisen, durchführen, einordnen, erstellen, entwickeln, interpretieren, formulieren, lösen, modifizieren, quantifizieren, realisieren, übersetzen, unterscheiden, umschreiben, verdeutlichen

(d) **Analyse:** Lernende können ein Problem in einzelne Teile zerlegen und so die Struktur des Problems verstehen; sie können Widersprüche aufdecken, Zusammenhänge erkennen und Folgerungen ableiten, und zwischen Fakten und Interpretationen unterscheiden

Typische Verben: ableiten, analysieren, auflösen, beschreiben, darlegen, einkreisen, erkennen, gegenüberstellen, gliedern, identifizieren, isolieren, klassifizieren, nachweisen, untersuchen, vergleichen, zerlegen, zuordnen

Stufe 3: Berufspraxis weiterentwickeln und beurteilen (S3)

(e) **Synthese:** Lernende können aus mehreren Elementen eine neue Struktur aufbauen oder eine neue Bedeutung erschaffen, können neue Lösungswege vorschlagen, neue Schemata entwerfen oder begründete Hypothesen entwerfen. Beispielweise entsteht aufgrund der Analyse in der Synthese ein Plan für eine bestimmte Handlung resp. einen Ablauf.

Typische Verben: abfassen, aufbauen, aufstellen, ausarbeiten, definieren, entwerfen, entwickeln, erläutern, gestalten, kombinieren, konstruieren, lösen, optimieren, organisieren, planen, verfassen, zusammenstellen

(f) **Beurteilung:** Lernende können den Wert von Ideen und Materialien für bestimmte Zwecke beurteilen und können damit Alternativen gegeneinander abwägen, auswählen, Entschlüsse fassen und begründen („kriteriengeleitet“), und bewusst Wissen zu anderen transferieren, z.B. durch Arbeitspläne.

- Urteilen aufgrund innerer Evidenz = die Beurteilung einer Information aufgrund der logischen Richtigkeit, der Zusammensetzung oder anderer interner Kriterien;
- Urteilen aufgrund äusserer Kriterien = die Bewertung von Material in Bezug auf ausgewählte oder erinnerte Kriterien.

Typische Verben: äussern, auswählen, auswerten, beurteilen, bewerten, differenzieren, entscheiden, folgern, gewichten, messen, prüfen, qualifizieren, urteilen, vereinfachen, vergleichen, vertreten, werten, widerlegen